

Landeshauptstadt



Hannover

# **„Ankommen – unterstützen – miteinander leben“**

## **Flüchtlingszuwanderung nach Hannover Zwischenbilanz und Ausblick**

# Die Ausgangslage

- Schneller Anstieg der **Flüchtlingszahlen** mit großem Einsatz bewältigt – personell und finanziell
- Stadt hat **Arbeitsstrukturen** zügig angepasst – weitere Veränderungen möglich
- Steigende Zahl anerkannter AsylbewerberInnen erfordert Veränderungen in der **Integrationsarbeit**
- Wachsender Bedarf an **Beratung und Betreuung** (auch im Stadtteil)



# Gesetzliche Aufgaben für eine Kommune

- **Unterbringung** (einschließlich der Unterbringung und Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge UMF)
- **Finanzielle Absicherung** einschließlich Krankenhilfe
- **Ausländerrechtliche Betreuung**
- **Beschulung** der schulpflichtigen Kinder/  
Aufnahme und **Betreuung** in Kitas



## Aktuelle Situation für die Landeshauptstadt

- Zustrom von Flüchtlingen aktuell **erheblich reduziert**
- Zahl der untergebrachten Flüchtlinge **leicht rückläufig**
- Vorerst keine neue Zuweisungsquote durch das Land

Stadt handelt und justiert **Unterbringungspläne** neu -  
**Nachnutzung** auch für mehr Wohnraum ermöglichen

**Veränderte Anforderungen** an Integration



## Vordringliche Ziele

- Möglichst frühe Beendigung der Unterbringungssituation, Einzug in **eigene Wohnungen**
- Erhöhung der Integrationschancen durch Einbindung und gesellschaftliche **Teilhabe** der Flüchtlinge
- Einbindung der **Ehrenamtlichen**, auch der Migrantenselbstorganisationen
- Integration als **gesamtgesellschaftliche Aufgabe**
- Schaffung von **Wohnraum** für alle



# Stadt schafft Hilfen über gesetzliche Aufgaben hinaus

- Einrichtung eines **Integrationsmanagements**
- Einrichtung einer **Koordinierungsstelle Flüchtlingshilfe**
- Städtisches **Beschäftigungsangebot** im Stützpunkt Hölderlinstraße
- Vielfältige **Integrationsangebote** (Sprachkurse, Freizeit- und Kinderbetreuung in Unterkünften, Sportangebote, Angebote des Aktiv-Pass, Willkommenskultur in Stadtteilen etc.)



# Auf dem Weg zur Integration

- **Integrationsmanagement** verlagert Arbeit schrittweise aus Unterkünften Richtung Stadtteile und Quartiere
- **Integrationsmanagement** mit neuer Schlüsselrolle: vom Auszugsmanagement zur Hilfe beim **Leben im Stadtteil**
- **Koordinierungsstelle** Flüchtlingshilfe übernimmt Koordinierung für bürgerschaftliches Engagement
- **Förderung** von sprachlicher, schulischer, beruflicher und kultureller **Bildung**
- Stadt koordiniert Integration durch **Sport**



**„Der integrative Anfang ist gemacht.  
Darauf gilt es aufzubauen!“**

Landeshauptstadt



Hannover